



1. Wertungs- und Klasseneinteilung

Klassen-Nummer	Außenbezeichnung / Beschreibung / Alterseinstufung (es gilt jeweils Kalenderjahr-Lebensjahr)	Motorräder
1	50ccm / Schülerklasse A 6-9 Jahre Bei geringer Fahreranzahl starten die 50ccm bei den 65ccm, werden aber getrennt gewertet	Zugelassen sind seriennahe Automatikmotorräder bis 50ccm. Die Radgröße darf vorne 12“ und hinten 10“ nicht überschreiten. Kettenschutz und Zündunterbrecher mit Spiralkabel müssen gemäß den technischen Bedingungen des DMSB montiert sein.
2	65ccm / Schülerklasse B 8-12 Jahre	Zugelassen sind Motorräder bis 65ccm. Die Radgröße ist auf 12“ – 14“ festgelegt. Automatik und Schaltgetriebe
3	85/150ccm / Jugendklasse A 10-16 Jahre	Zugelassen sind Motorräder bis 85ccm 2- Takt und 75ccm bis 150ccm 4-Takt mit Groß- und Kleinrad.
4	Jugend 14-18 Jahre	Zugelassen sind Motorräder ab 125 ccm 2- Takt und ab 250 ccm 4-Takt. Ab einem Alter von 16 Jahren auch Motorradern ab 250ccm 2-Takt und 450-650ccm 4-Takt
5	Leistungsklasse Ab 19 Jahre - 44 Jahre	Zugelassen sind Motorräder ab 125 ccm 2- Takt und ab 250 ccm 4-Takt.
6	Senioren Ab 45 Jahre	Zugelassen sind Motorräder ab 85 ccm 2- Takt und ab 150 ccm 4-Takt.

2. Einschreibung/Nennung

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn eine schriftliche Nennung vorliegt. Ansonsten ist die Teilnahme an der Veranstaltung verboten.

3. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Nennformular auf der Homepage. Vor dem ersten Training ist die Nennung abzugeben. Die Anmeldezeiten sind im Zeitplan ausgewiesen. Vereinsfremde Fahrer zahlen die Startgebühr (25,00 €).



4. Renndienste

Jeder Teilnehmer über 16 Jahre hat einen Renndienst zu verrichten. Bei den Jugendlichen unter 16 Jahren hat vertretungsweise 1 Erziehungsberechtigter den Renndienst zu übernehmen. Hat eine Familie mehrere Kinder am Start, so muss der Renndienst nur einmal gestellt werden.

Achtung, wenn in der Klasse Jugend – Leistungsklasse – Senioren jeweils zwei A- und B-Finale gefahren werden, werden die Streckenposten in der Mittagspause neu zugeteilt. Diese könnt Ihr der Startaufstellung entnehmen.

Folgende weitere Renndienste können zugeteilt werden:

- a. Anmeldung und Streckenposteneinteilung
- b. Vorstart und Startanlage
- c. 15/5 Sekudentafel
- d. Rennergebnisse erfassen
- e. Unterstützung Zeitnahme

Die Renndiensteinteilung wird vor Beginn der Rennen ausgehängen. Die Fahrer sollen rechtzeitig 2-3 Minuten vor Rennbeginn ihren Streckenposten antreten, damit das Rennen ohne Verzögerung beginnen kann.

Wird der Renndienst / Streckenposten ohne Rücksprache/Entschuldigung bei der Rennleitung nicht wahrgenommen, so verpflichtet sich der Fahrer/die FahrerIn bzw. die Verantwortlichen Erziehungsberechtigten eine Verwaltungsgebühr von 100,- € zu zahlen.

5. Startaufstellung 50 – 65 – 85 ccm

- a. Die Startaufstellung erfolgt nach dem Ergebnis des Zeittrainings.

6. Startaufstellung Jugend - Leistungsklasse - Senioren

- a. Diese Klassen fahren gemeinsam, werden aber getrennt gewertet.
- b. Die Startaufstellung erfolgt nach dem Zeittraining
- c. Bei bis zu 29 Startern fahren alle in einer Klasse
- d. Ab 30 Startern wird das Fahrerfeld in jeweils in zwei A- und 2 B-Finale aufgeteilt.
- e. Über die endgültige Aufteilung entscheidet der Rennleiter

7. Startnummern

- a. Lesbar und mit der Einschreibung gleichlautend.
- b. Wenn Rückennummer getragen werden, dann mit Motorradstartnummern gleich lautend, ansonsten abkleben.

8. Technische Abnahme

- a. Jeder Fahrer ist bzw. dessen Erziehungsberechtigter ist selbst für sein Fahrzeug verantwortlich und versichert mit seiner Teilnahme, dass dieses technisch völlig intakt ist und den Anforderungen gemäß den DMSB Richtlinien entspricht.



9. Sicherheitsbekleidung

- a. Jeder Fahrer versichert dass er nur mit ausreichender Sicherheitsbekleidung an den Start geht. Dieses ist mindestens:
- b. Rücken- und Brustpanzer
- c. Helm gemäß aktueller DMSB Norm
- d. Knie- und Ellbogenschützer
- e. Moto-Cross-Stiefel
- f. Moto-Cross Brille
- g. Langärmeliges Shirt und Nylonhose
- h. Moto-Cross Handschuhe
- i. Genickschutz, zusätzlicher Rückenpanzer sowie weitere Schutzbekleidung ist freigestellt.

10. Transponder

- a. Die Wertung erfolgt mittels Transponder.
- b. Transponder können, insoweit sie zur Verfügung stehen, gemietet werden

11. Unklarheiten.

Sollten Situationen auftreten, die durch dieses Reglement nicht erfasst wurden, so entscheidet der Rennleiter oder dessen Vertreter.

12. Offene Clubmeisterschaft

Die Clubmeisterschaft ist für jeden offen (In einzelnen Fällen kann von dieser Regelung abgewichen werden). Bei hohen Startzahlen haben Clubmitglieder Vorrang bei der Startberechtigung. Sollten mehr als 40 Fahrer pro Lauf da sein, so entscheidet das Zeittraining über die Startberechtigung. Die Startgebühr wird nicht zurückgezahlt.

13. Wertung / Punktwertung

Für Gastfahrer werden keine Punkte zur Meisterschaft gewertet. Für eine Wertung sind mindestens 2 gezeitete Runden sowie das Durchfahren der Zielflagge Voraussetzung.

14. Rettungsdienste / Ärzte / Streckenposten / technische Prüfung

Abweichend von der Streckengenehmigung werden bei einem Clublauf 1 Arzt, 1 RTW und zwei Sanitäter gestellt. Ebenfalls werden aufgrund der geringeren Helfer- und Starteranzahl die Kurvenstreckenposten nicht besetzt. Bei der Einfahrt in den Vorstart erfolgt eine Sichtprüfung des Motorrades. Der Fahrer versichert mit seiner Unterschrift, dass er mit einem technisch einwandfreien Fahrzeug und mit einem geprüften und unbeschädigten Helm nach der Norm ECE 22-05 "P" die Strecke befährt.

15. Ehrung

- a. Im Rahmen der Tageswertung wird keine Siegerehrung vorgenommen.
- b. Nach Abschluss der Saison werden die Fahrer der einzelnen Klassen wie folgt geehrt
 - 50ccm, 65ccm und 85ccm. Alle Fahrer werden mit einem Pokal geehrt
 - Jugend MX2. Die ersten 5 Fahrer werden mit einem Pokal geehrt
 - Leistungsklasse und Senioren. Die ersten 3 Fahrer werden mit einem Pokal geehrt.

16. Fairness.

In jeder Klasse gibt es Leistungsunterschiede der einzelnen Fahrer. Wir erwarten von allen Fahrern Rücksichtnahme.